

Rückkehr aus Abordnung an die Universität

Beitrag von „Stranddrang“ vom 13. Dezember 2024 00:41

[Zitat von qchn](#)

Ich erlebe seit Jahren, wie superengagierte Kolleginnen nach ihrer 1-3jährigen Elternzeit quasi wie Berufsanfängerinnen behandelt werden und sich gefühlt von vorne bewähren müssen, und das obwohl sie an ihre Schule zurückgekehrt

Dass erfahrene Lehrkräfte wie Anfänger behandelt werden, ist natürlich falsch. Wenn sie auch noch engagiert sind, erst recht. Der Punkt war nur, dass sie tatsächlich für einen Zeitraum x nicht gearbeitet haben. Das trifft auf abgeordnete Lehrkräfte nicht zu. Sie werden aber trotzdem so behandelt.